



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/1260

**Der Oberbürgermeister**

V01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

06.01.2022

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt</b>	20.01.2022	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</b>	24.01.2022	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	03.02.2022	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	14.02.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Erhalt einer ausreichenden Optionsfläche für die Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes auf dem Auermühlenareal

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.12.2021
- Stellungnahme der Verwaltung vom 06.01.2022



SPL - ha  
Jana Hacke  
☎ 5803

06.01.2022

01

- über Herrn Stadtdirektor Adormat  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Adomat  
gez. Richrath

**Erhalt einer ausreichenden Optionsfläche für die Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes auf dem Auermühlenareal**  
**- Antrag der Fraktion OPLADEN PLUS vom 14.12.2021**  
**- Antrag Nr. 2021/1260**

Zum o.g. Antrag nimmt der Sportpark Leverkusen (SPL) wie folgt Stellung:

Das Anliegen, den Freibadbetrieb auf dem Gelände „Auermühle“ wieder aufzunehmen, erreichte den SPL in den vergangenen Jahren mehrfach. Sämtliche Vorschläge wurden auf ihre mögliche Umsetzbarkeit geprüft - aus verschiedenen Gründen jedoch nicht realisiert.

Eine 2015 durchgeführte Analyse über die Optimierungspotenziale des SPL kam zu dem Ergebnis, dass die Vermarktung des ehemaligen Freibadgeländes wieder aufgenommen werden sollte. Der Bedarf an Schwimmbädern in Leverkusen, gemessen an der Einwohnerzahl, ist durch die vorhandenen drei Bäder in Bergisch Neukirchen, Opladen und Manfort gedeckt. Darum liegt das Ziel des SPL in der Stabilisierung des vorhandenen Angebots und dessen Verbesserung.

Entgegen der Darstellung der Fraktion Opladen Plus kann das Gelände aufgrund seiner Besonderheit i. S. Natur- und Landschaftsschutz nicht in vollem Umfang bebaut werden, sodass nicht die gesamte Fläche des Areals in die Betrachtung einbezogen werden kann. Darauf wurde bereits in der Sitzung des Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen am 07.12.2021 hingewiesen.

Unabhängig davon wäre zu klären, wie die Wiedereinrichtung der Infrastruktur für ein Freibad sowie dessen Betrieb finanziert werden sollen. Abgesehen vom saisonalen Freibadbetrieb müsste das Gelände auch außerhalb der Saison unterhalten werden, da beispielsweise Instandhaltungs- und Pflegearbeiten das ganze Jahr über anfallen würden. Hinzu käme der finanzielle Aufwand, z. B. für Energiekosten und Versicherungsbeiträge.

Der Betrieb eines weiteren Freibades durch den SPL wäre, aus heutiger Sicht, nicht möglich, da dieser weder über die personellen Ressourcen noch über die notwendigen finanziellen Mittel verfügt.

Sportpark Leverkusen